

Neue Spielsachen für die Kleinsten

Angelique Renkhoff-Mücke besucht die Kinderkrippe Sonnenstrahlen

Am vergangenen Mittwoch besuchte Angelique Renkhoff-Mücke, Vorstandsvorsitzende der Warema Gruppe, die Kinderkrippe Sonnenstrahlen im Baumhofkindergarten. Begleitet wurde sie von Anita Nowakowski und Christina Erhard, die das Projekt seitens des Unternehmens betreuen, sowie Sandra Lermann von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld. Zusammen überbrachten sie den Kindern Weihnachtsgeschenke, die von Warema gesponsert wurden, und machten sich ein Bild davon, wie es den Kleinsten des Kindergartens geht.



Foto: Warema

„Wenn sich einer sein Kissen schnappt“, so Doris Merkert, Leiterin des Kindergartens, „dann wissen alle: Jetzt ist Zeit für den Morgenkreis.“ Die Krippenkinder setzten sich zusammen mit ihren zwei Erzieherinnen und einem Erzieher um den Holz-Adventskranz auf den Boden und schauten gespannt, als die Gäste den Raum betraten. An diesem Morgen durften die Besucher an dem allmorgendlichen Ritual teilhaben. Die Kinder sangen, führten ein Weihnachtswichtel-Fingerspiel vor und die Gäste waren total überrascht, wie brav und geduldig die Kleinen waren.

Angelique Renkhoff-Mücke überreichte den Kindern im Anschluss Spielsachen zur Förderung der kindlichen Entwicklung im Wert von 200 Euro. Damit drückte sie aus, wie wichtig ihr die Kinderkrippe ist. Gerade für Eltern mit Kleinkindern erleichtere die Krippe die Vereinbarkeit von



Familie und Beruf enorm. Und „es ist toll zu sehen, wie gut die Kinder betreut werden und wie sie von den sozialen Kontakten mit Gleichaltrigen profitieren.“

Die Krippe bietet Platz für insgesamt zwölf Kleinkinder im Alter zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Sechs der zwölf Plätze sind für Kinder von Warema Mitarbeitern reserviert. Davon sind derzeit fünf belegt.

Kaum waren die Greifpuzzle und Fühl-Bücher ausgepackt, wurde alles ausprobiert und die Kinder waren begeistert. Außerdem hat die Gruppe Wandtaschen für Entwicklungsbücher bekommen. Diese Bücher enthalten Fotos aus dem privaten Umfeld der Kinder und dienen als Sprachanreiz. Neuen Kindern können die bekannten Bilder die Eingewöhnung in der Gruppe erleichtern.